

Hamburger Wasserwerke GmbH, Postfach 26 14 55, 20504 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Abteilung Bebauungsplanung
Kümmelstraße 6
20249 Hamburg

Bereich Infrastrukturkoordination
Ansprechpartner [REDACTED]
Besucheradresse Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
Telefon [REDACTED]
Telefax [REDACTED]
E-Mail [REDACTED]

über B-Plan online

Datum 26.10.2018

Unser Zeichen:
HW, IK 2

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:
27.09.2018 (Mail)

Unsere Nachricht vom:

Bebauungsplan *Barmbek-Süd 2 (Mesterkamp)*

hier: Verschickung zur Stellungnahme

Sehr geehrte Frau [REDACTED]
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Stellungnahme der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR zum o.g. Bebauungsplan.

Stellungnahme der Hamburger Wasserwerke (HWW):

Gegen den o.g. Bebauungsplanentwurf werden seitens der Hamburger Wasserwerke GmbH grundsätzlich keine Einwendungen erhoben.

Wir schicken Ihnen einen Auszug aus unseren Bestandsplänen. Wie Sie daraus entnehmen können, sind die an das Plangebiet angrenzenden Straßen *Weidestraße*, *Hamburger Straße*, *Berthastraße*, *Elsastraße* und *Mesterkamp* im hier betroffenen Bereich von uns berührt.

Des Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass eine Wasserversorgung des im Plan erfassten Gebietes nur möglich ist, wenn wir rechtzeitig vor Beginn der geplanten Bebauung einen formlosen Antrag auf Wasserversorgung mit näheren Angaben, aus denen sich der zu erwartende Wasserbedarf ergibt, erhalten. Zudem muss bei der Festlegung evtl. neuer Straßenquerschnitte ausreichender Raum für die Unterbringung unserer Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.

Für die Richtigkeit unserer Unterlagen können wir keine Gewähr übernehmen. Setzen Sie sich deshalb bitte - insbesondere wegen der örtlichen Angabe aller unserer Anlagen - mit unserem zuständigen Netzbetrieb Mitte, Ausschläger Allee 175, Tel: 7888-38222 - in Verbindung. Wir bitten Sie, unsere bestehenden Anlagen bei Ihrer Planung zu berücksichtigen, damit kostspielige Leitungsumlegungen vermieden werden.

Hamburger Wasserwerke GmbH
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
Telefon 040/7888-0
Telefax 040/7888-183456
www.hamburgwasser.de
info@hamburgwasser.de

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Senator Jens Kerstan
Geschäftsführung:
Nathalie Leroy
Ingo Hannemann

SHS Nordbank AG
IBAN: DE 33 2105 0000 0143 1151 00
BIC: HSHNDE33HAN
UST-IdNr.: DE 118509750
Steuer-Nr.: 27/112/01192

Handelsregister des
Amtsgericht Hamburg
HR B Nr. 2356

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001
BS OHSAS 18001
EMAS III VO

Stellungnahme der Hamburger Stadtentwässerung (HSE):

Grundsätzlich bestehen seitens der HSE keine Bedenken hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans *Barmbek-Süd 2 (Mesterkamp)*.

Den vorhandenen Sielbestand (Mischbesielung) entnehmen Sie bitte dem beigegeführten Sielkatasterauszug.

Folgende Anmerkungen / Hinweise / Ergänzungen haben wir zu **Punkt 5.11 Wasser und Oberflächenentwässerung** des vorliegenden Begründungstextes und zu **§ 2 Nr. 25** des Verordnungstextes:

Grundsätzlich wird es von der HSE begrüßt, dass das auf den privaten Flächen des allgemeinen Wohngebietes anfallende Niederschlagswasser vor Ort zu bewirtschaften ist sowie die Geh- und Fahrwege und ebenerdige PKW- und Fahrradabstellplätze etc. in wasser- und luftdurchlässigem Aufbau herzustellen sind.

Es bestehen jedoch zwischen dem Verordnungs- und Begründungstext unterschiedliche Aussagen zur Entwässerung der privaten Flächen (im Verordnungstext soll versickert werden und in der Begründung ist die Einleitung auf 15 l/(s*ha) zu begrenzen). Hier bitte die entsprechenden Textpassagen harmonisieren.

Zur Vermeidung von Irritationen bitten wir die letzten drei Absätze auf Seite 74 des Begründungstextes zu streichen.

Entwässerungskonzept:

Zum vorliegenden Entwässerungskonzept möchten wir anmerken, dass es im Detail noch nicht mit der HSE abgestimmt wurde. Aufgrund von Flächenanpassungen wurde eine nochmalige sielhydraulisch Überprüfung hinsichtlich der Einleitmengen auf die das Plangebiet umgebenden Mischwassersiele erforderlich (bisher wurden nur die Flächen des ehemaligen Busbetriebshofes und Teilflächen der an der Hamburger Straße gelegenen Bebauung hydraulisch und somit in den genannten Einleitmengen berücksichtigt). Sobald das Ergebnis der Überprüfung vorliegt (voraussichtlich in 44 KW.) werden wir Ihnen die ggf. geänderten Einleitmengen mitteilen.

Sofern das auf den Flächen der allgemeinen Wohngebiete anfallende Niederschlagswasser vor Ort bewirtschaftet werden soll (siehe § 2 Nr. 25 des Verordnungstextes), sollte dies auch im Entwässerungskonzept entsprechend berücksichtigt werden.

Zudem sind die im vorliegenden Entwässerungskonzept für den ehemaligen Busbetriebshof dargestellten neuen Mischwassersiele planerisch noch mit der HSE abzustimmen.

Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass aus unserer Sicht keine Sielanlagen in den mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten versehenen Flächen erforderlich sind.

Sollte das Konzept der Oberflächenentwässerung nicht zur Umsetzung kommen, ist die Aufteilung der Einleitmengen auf die einzelnen Sielstränge im weiteren Verfahren mit der HSE abzustimmen.

Darüberhinausgehende Regenwassermengen sind im Plangebiet zu belassen bzw. zu bewirtschaften oder aber zeitverzögert dem öffentlichen Mischwassersielnetz zuzuführen.

Die erforderlichen Rückhaltekapazitäten auf den Grundstücken und die zulässigen Einleitmengen in die Siele sind im Rahmen eines nachfolgenden Genehmigungsverfahrens (Einleitgenehmigung) mit Beteiligung der Hamburger Stadtentwässerung zu regeln.

Allgemein:

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass der Hamburger Stadtentwässerung für die Planung und Herstellung der für die Erschließung des Plangebietes erforderlichen Sielanlagen (Mischwassersiele) keine Finanzmittel zu Verfügung stehen. Die Finanzierung für die vorgenannten Leistungen ist aus dem Erschließungstitel vorzunehmen oder ggf. über einen öffentl. rechtlichen Vertrag mit einem Investor zu regeln.

Ergänzend merken wir noch an, dass aufgrund fehlender konkreter Planungsgrundlagen bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Siel- bzw. Erschließungsplanungen für den Bebauungsplan-Entwurf „Barmbek-Süd 2 (Mesterkamp)“ von Seiten der HSE vorgenommen worden sind.

Weitere Anmerkungen oder Ergänzungswünsche zum vorliegenden Verordnungs- und Begründungstext und zur Planzeichnung gibt es aus Sicht der HSE nicht.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

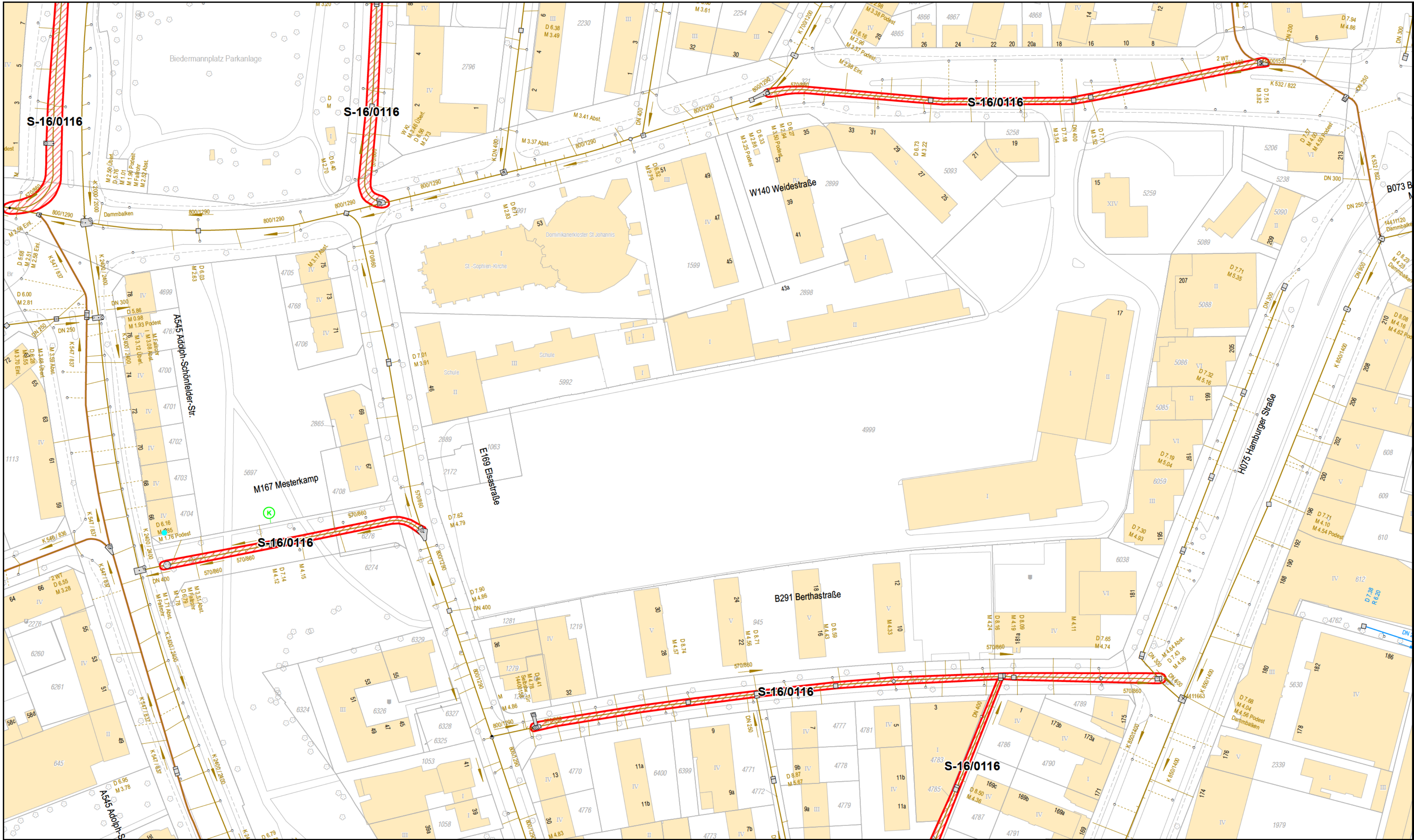


Anlagen:

Planauszug HWW
Planauszug HSE

Verteiler:

2) Q 622 z. B-Planakte „Barmbek-Süd 2 (Mesterkamp)“

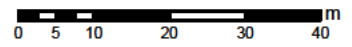


Legende

- × Absperrschieber
- Schächte, ohne Kammer
- ▤ Schächte, mit einer Kammer
- ▥ Schächte, mit zwei Kammern Typ 1
- ▦ Schächte, mit zwei Kammern Typ 2
- ▧ Schächte, mit 1,2 m Kammer
- ▲ Pumpwerk ohne Hochbauteil
- ▲ Pumpwerk mit Hochbauteil
- ⊞ Emissionsschutzanlagen

- ⌒ Auslass, Einlass
- Sonderschächte, DN kleiner 3000
- ⊙ Deckel
- Fiktive Schächte
- Luftschacht
- Schneeschacht
- Revisionsschächte auf Hausanschlüssen
- ⊙ Revisionseinrichtungen (zugänglich)
- Revisionseinrichtungen (überdeckt)
- ▲ ESF - Einrichtung zum Sammeln u. Fördern
- Trumme
- ▤ Sickertrumme

- Schmutzwasser
- Regenwasser
- Mischwasser
- ... Fremdleitung
- - - Kabeltrasse servTEC
- ▨ Bauprojekt
- ▭ Dienstbarkeit
- Schutzrohr



Leitungsbestandsplan
Hamburger Stadtentwässerung AöR
Billhomer Deich 2, 20539 Hamburg
040-7888-82112, -17 anlageninfo@hamburgwasser.de

IK 2
Erschließungen
und Baurechtsverfahren

Maßstab
1:1.000
Datum
22.10.2018

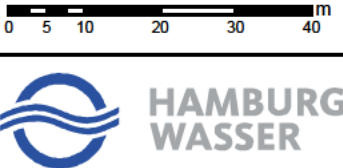


Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Insoweit sind insbesondere die Angaben über die exakte Lage und Abmessungen der Anlagen vor Ort durch Aufgrabungen zu überprüfen. In einem Abstand von 1 m zur Außenkante der Anlagen ist mit Handschachtung zu arbeiten und der zuständige Netzbezirk ist zu informieren.



Legende

- | | | | | | |
|----|-------------------|---|-------------------------------|-------|---------------------------------|
| I | Schieber | ⊘ | Schieber (geschlossen) | — | Trinkwasserleitung |
| o | Anbohrventil | ⊘ | Klappe (geschlossen) | — | Rohwasserleitung |
| I | Klappe | ⊘ | Anschlussshahn (geschlossen) | — | Nahwärmeleitung Hamburg Energie |
| RS | Rückschlagklappe | ⊘ | Anbohrventil (geschlossen) | - - - | Kabeltrasse WW |
| ▲ | Lufthahn | ↓ | Spülsaughahn | - - - | Kabeltrasse B5 |
| o | Anschlussshahn | ⊘ | Überlaufaughahn | ▨ | Bauprojekt |
| ● | Hydrant | [| Abschluss | ▨ | Dienstbarkeit |
| / | Abschnittswechsel | ⚡ | Kathodischer Korrosionsschutz | ---- | Schutzrohr |



Leitungsbestandsplan
Hamburger Wasserwerke GmbH
Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg
040-7888-82112, -17 anlageninfo@hamburgwasser.de

IK 21
Erschließungen
und Baurechtsverfahren

Maßstab
1:1.000
Datum
22.10.2018

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Insoweit sind insbesondere die Angaben über die exakte Lage und Abmessungen der Anlagen vor Ort durch Aufgrabungen zu überprüfen. In einem Abstand von 1 m zur Außenkante der Anlagen ist mit Handschachtung zu arbeiten und der zuständige Netzbezirk ist zu informieren.